



RDRWind e.V.

Repowering, Demontage und Recycling

---

## Spreewindtage, Forum 2

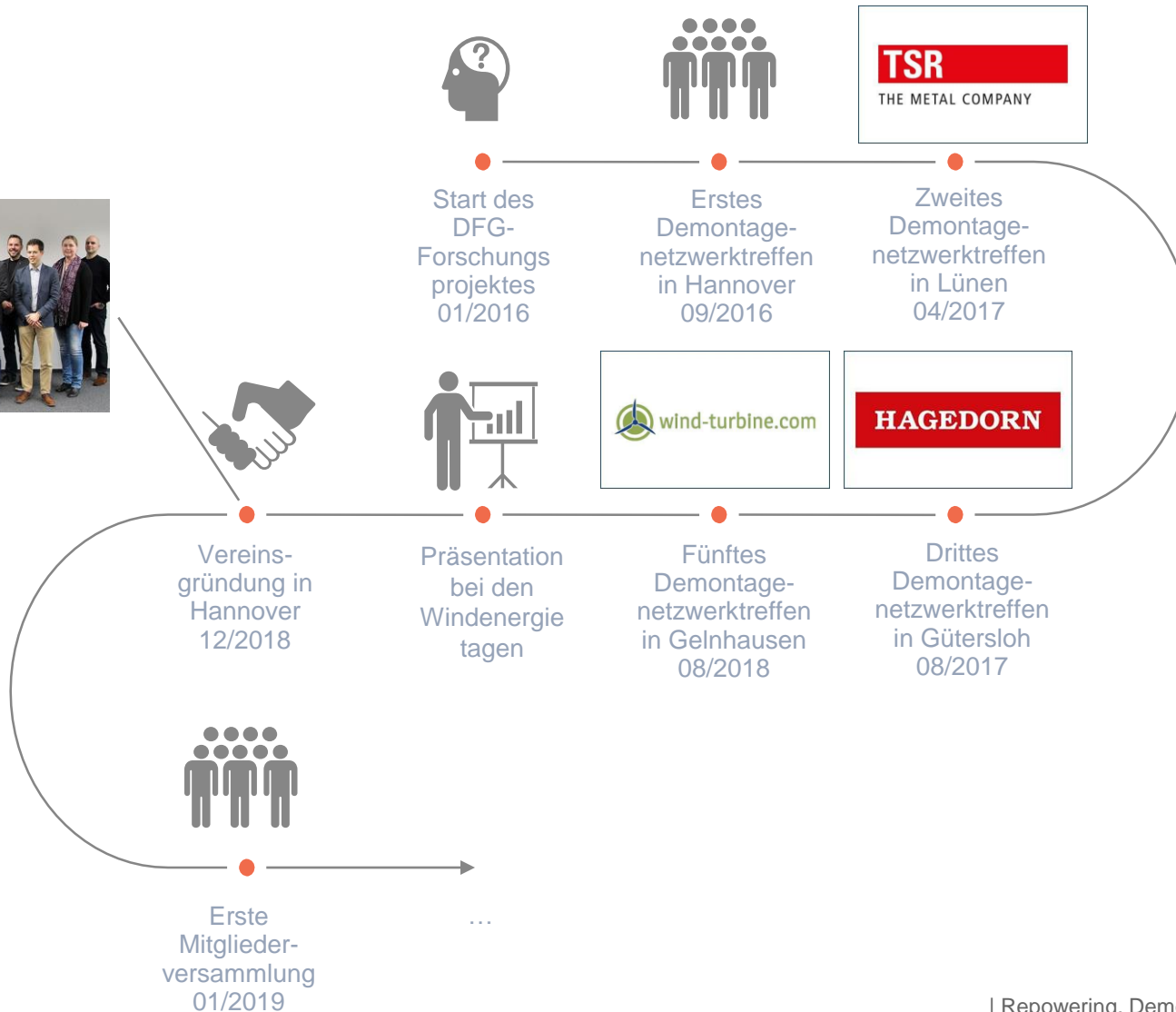
- Kurzvorstellung der neuen Industrievereinigung
  - DIN SPEC 4866
  - Präsentation der Kooperationspartner
- 

Potsdam, 07.11.2019





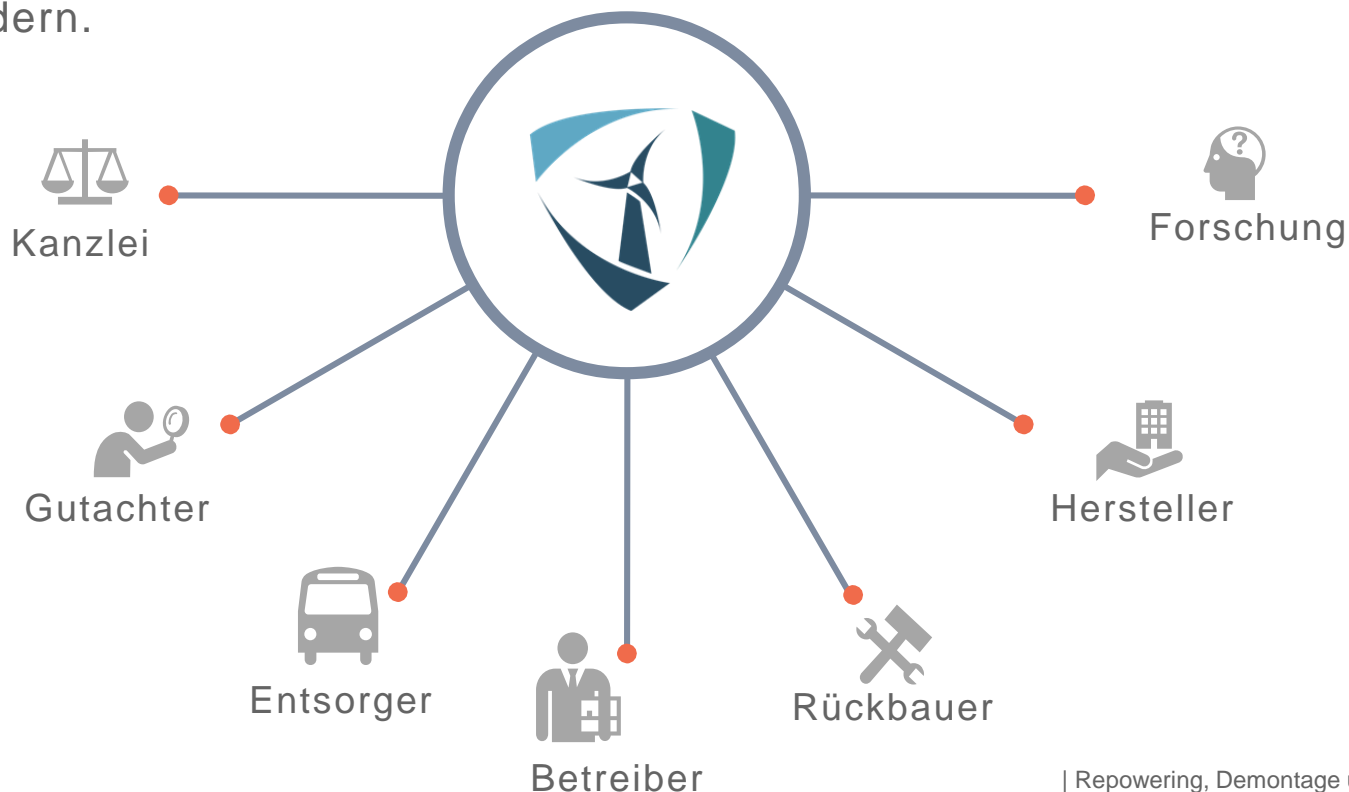
# Gründungshistorie vom Demontagenetzwerk zum Verein





## Ziele der RDRWind e.V.

- Das **Ziel** der Industrievereinigung ist es, durch Vernetzung, Öffentlichkeitsarbeit und Unterstützung von R&D, professionelle und innovative Anwendungen und Prozesse, Standards und Normen in den Bereichen Repowering, Demontage und Recycling von Windenergieanlagen zu fördern.





## Wir über uns: Mitglieder

**HAGEDORN**



**GEOlogik**  
Wilbers & Oeder GmbH  
Umwelt-, Ingenieur-, Hydrogeologie  
Planung  Beratung  Gutachten



heben + transportieren  
**HOFMANN**

**IRTS**

IRTS Thomas Schicking – Intelligent research and translation services



**neowa**

**PRECITORC**



**WALCH**  
RECYCLING & EDELMETALLE



**TSR**  
THE METAL COMPANY



Polymer-Consulting  
Dr.-Ing. Lars Peters



## DIN SPEC – was ist das?

**Gründe für DIN SPEC:** <https://www.din.de/de/forschung-und-innovation/din-spec>

- **Netzwerk:** Der DIN SPEC-Prozess fördert den Austausch mit relevanten Marktteilnehmern. Das führt zu weiteren Netzwerken mit Key-Playern: Die Anforderungen von Herstellern und Kunden fließen in den gemeinsamen Standard ein.
- **Anerkannt:** Weltweit bestens etabliert, sichert die Marke DIN maximales Vertrauen am Markt. Die Innovation genießt somit Akzeptanz bei potenziellen Anwendern und Investoren.
- **Plug & Play:** Durch den DIN SPEC-Prozess wird die Innovation mit dem aktuellen Stand der Technik abgestimmt. Anwender können somit ohne Hürden mit der Innovation arbeiten.
- **Einfach:** DIN organisiert das gesamte DIN SPEC-Projekt. Das spart Zeit, um sich auf die Inhalte und das Netzwerken zu konzentrieren.
- **Schnell:** DIN SPEC lassen sich innerhalb weniger Monate erstellen und veröffentlichen. Nach dem PAS-Verfahren erstellte DIN SPEC werden [kostenlos als Download auf www.beuth.de](http://www.beuth.de) zur Verfügung gestellt.



# Auszug aus dem Geschäftsplan zur DIN SPEC 4866

---

## 3. Ziele des Projekts

### 3.1. Allgemeines

- Ziel des geplanten Standards ist die Festlegung von Rahmenbedingungen für ein nachhaltiges und effizientes Demontieren und Recyceln von Windenergieanlagen in Repowering-, Stilllegungs- und Havarieprojekten.
- Hintergrund: In Deutschland sind im Jahr 2018 bundesweit mehr als 30.000 Windenergieanlagen in Betrieb. Mehr als jede Zweite dieser Windenergieanlagen erreicht in den nächsten 10 Jahren das Ende ihrer wirtschaftlichen und/oder technischen Lebensdauer.
- Etwa 5.200 Windenergieanlagen fallen allein bis Ende 2020 erstmals aus der 20-jährigen Förderung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG). Weitere 8.000 Windenergieanlagen folgen bis Ende 2025. Ein Teil dieser Windenergieanlagen wird bereits vorzeitig im Rahmen eines Repowerings ersetzt, andere wiederum werden im Rahmen eines Weiterbetriebs über die Förderperiode hinaus genutzt.
- Deshalb kommt auf die deutsche Windenergiebranche ab 2021 eine erhebliche Rückbauwelle zu, die auch die Branche der Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft vor erhebliche Herausforderungen stellen wird. Aktuell gibt es keinen Standard für die Demontage und das Recycling von Windenergieanlagen, weder in Deutschland noch in Europa.



# Auszug aus dem Geschäftsplan zur DIN SPEC 4866

## 3.2. Geplanter Anwendungsbereich

- Diese DIN SPEC legt Anforderungen für die Demontagevorbereitung, die Demontage und das Recycling von Windenergieanlagen unter Berücksichtigung von Kostenaspekten und bestehenden Umwelt- und Sicherheitsaspekten fest.
- Darüber hinaus legt die DIN SPEC für die Demontagevorbereitung die Demontageweise inklusive der hierfür erforderlichen technischen Voraussetzungen, Erkundungen und Planung fest und gibt einen Überblick über die damit verbundenen behördlichen Genehmigungen. Die DIN SPEC legt nicht die wirtschaftlichen oder politischen Festlegungen zum Abbau, Weiterbetrieb oder Repowering fest.
- Für die Demontage legt die DIN SPEC Handlungsanweisungen und Qualifikationsvoraussetzungen für Demontagearbeiten unter Berücksichtigung der bestehenden Regelungen zu Arbeits- und Umweltschutz fest.
- Die Wahl der Mittel und Technologien für die Demontage sind keine Aspekte der DIN SPEC. Die Handlungsanweisung zum nachhaltigen Umgang mit den anfallenden Stoffströmen und deren Verwertungs-, Recycling- bzw. Entsorgungswege sind Bestandteil der DIN SPEC. Umweltrelevante Richtlinien und technische Verfahren für das Recycling legt die DIN SPEC nicht fest.



## Kontakt RDRWind e.V.

---

Industrievereinigung für Repowering, Demontage und Recycling von Windenergieanlagen e. V.

Martin Westbomke

Hollerithallee 6

30419 Hannover



+49 (0)511 27976-447



+49 (0)511 27976-888



info@RDRWind.de



www.RDRWind.de